Stefanie Höfler: Tanz der Tiefseequalle – einen Jugendroman erarbeiten (Klasse 7/8)

von Julia Scharfenstein und Rainer Maria Meinicke

© *Pixabay.com*

VORSCHAU

Durch den Roman „Der Tanz der Tiefseequalle“ erarbeiten Jugendliche nicht nur die Struktur eines aktuellen Jugendromans mit seinen sprachlichen Mitteln und wechselnden Erzählperspektiven, sondern setzen sich auch mit lebensweltlich relevanten Themen wie den Mechanismen des Mobbing und sexueller Übergriffe sowie der Frage nach Freundschaft, Schönheit und Liebe auseinander. Theaterpraktische Übungen sorgen darüber hinaus für einen intuitiven und körperlichen Zugang zum Roman.

netzwerk lernen

PAAR

zur Vollversion

Stefanie Höfler: Tanz der Tiefseequalle – einen Jugendroman erarbeiten

Klasse 7/8

von Julia Scharfenstein und Rainer Maria Meinicke

Vorbemerkungen **1**

M 0: Selbst-Interview zum eigenen Körper 6

M 1: Das Buchcover als Türöffner 7

M 2: Am Romananfang den Perspektivenwechsel erkunden 8

M 3: Der sexuelle Übergriff im Kletterpark 9

M 4: Die Party als Wendepunkt im Roman 11

M 5: Seras und Nikos Sprache sezieren 12

M 6: Den Roman körperlich erfahren 14

M 7: Rolle und Funktion der Nebenfiguren 18

M 8: Die Struktur des Romans erkunden 19

M 9: Freundschaft oder Liebe? 22

M 10: Eine kleine Geschichte großer Körper 23

T: Leistungskontrolle 25

Lösungen **27**

© RAABE 2020

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Die Schülerinnen und Schüler lernen:

- Ergebnisse einer Textuntersuchung darzustellen, z. B. Inhalte verkürzt und abstrahierend wiederzugeben, begründet Stellung zu nehmen, Textdeutungen zu begründen;
- handlungsorientierte Herangehensweisen kennen durch die theaterpraktischen Übungen und das Entwerfen von Standbildern;
- Sprechweisen gezielt zu unterscheiden;
- Texte zu analysieren (sprachliche Gestaltungsmittel auf ihre Funktion hin untersuchen, Aufbau des Romans, Figurengestaltung, Figurenkonstellationen untersuchen, Wirkung von Texten beschreiben, Texte verändern im Hinblick auf die Klärung der Erzählerrolle);
- Deutungen eines Textes zu formulieren; mit handlungsorientierten Übungen ein vertieftes Textverständnis zu entwickeln;
- den Umgang mit dem Internet zu Recherchezwecken;
- Texte zu bewerten und ihre Bedeutung für die eigene Person zu reflektieren.

© RAABE 2020

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

einblenden). Zur Festigung kann die Lehrkraft noch einmal ganz kurze Sätze lesen, die die Schüler nicht kennen, und raten lassen, wer wer ist. In der anspruchsvollen Variante werden diese Sätze in die Sprache der jeweils anderen Figur umgewandelt.

Im zweiten Teil der Doppelstunde (ab Aufgabe 6) sollen nach den Unterschieden zwischen beiden auch die Gemeinsamkeiten deutlich werden mit einem Schwerpunkt auf ihrer Fähigkeit zu genauer Beschreibung und zu poetischen Vergleichen. Zudem sollte man eine Zusammenfassung der letzten Stunde erbitten, um noch einmal die Unterschiedlichkeit der Sprache zwischen den Protagonisten zu etablieren (für schwächere Lernende kann man die beiden in der letzten Stunde erarbeiteten Tabellen einblenden).

Bei **M 6** handelt es sich um eine Doppelstunde mit theaterpraktischen Übungen, die aufeinander aufbauen und nach der größtenteils analytischen Auseinandersetzung durch **M 1–M 5** nun einen intuitiven, körperlichen Zugang zum Roman ermöglichen. Spielpraktische Übungen wechseln sich mit bewussten Phasen der Reflexion ab. So erschließen sich die Lernenden die Figuren des Romans über ihre Körperwahrnehmung und beschreiben mögliche Verbindungen zwischen Körperlichkeit und Charakter. Weiterhin erfahren und reflektieren sie die Dynamik zwischen Einzelperson und Gruppe (auch in Vertiefung von **M 4**) und formen spielerisch Figurenkonstellationen in Vorbereitung auf **M 7**. Die Anweisungen richten sich direkt an die Lehrkraft, welche die Stunde anleitet, sodass die Lerngruppe kein Material benötigt. Einer mit theaterpraktischen Übungen unvertrauten Lehrkraft wird empfohlen, gut zu prüfen, inwieweit sie sich die Umsetzung der Übungen (insbesondere „Meine Rolle bestimmen die anderen“) zutraut, um gegebenenfalls nur einzelne Übungen herauszugreifen. Voraussetzung für diese Doppelstunde ist ein großer, leerer Raum, mindestens jedoch ein von Tischen und Stühlen leergeräumtes Klassenzimmer.

M 7 greift Elemente aus der Theaterstunde auf, indem die Lernenden die Funktion der Nebenfiguren im Roman über Standbilder erschließen. Das Stundenziel wird dabei über die Auswertung der Standbilder (Aufgaben 4 und 5) erreicht, deren Ergebnisse abschließend fixiert werden sollten.

VORSCHAU

© RAABE 2020

netzwerk lernen
zur Vollversion

M 0 Selbst-Interview zum eigenen Körper

Foto: Pixabay.com

© RAABE 2020

VORSCHAU

Fragen

1) Magst du deinen Körper?
2) Was findest du besonders schön an dir?
3) Welche Stelle magst du nicht?
4) Was ist dir wichtiger, wenn du dich verliebst:
   a) Humor
   b) Aussehen
   c) Intelligenz
   d) anderes
   e) Begründe kurz.
5) Du darfst äußerlich etwas an deinem Körper (Haare, Beine, Haut …) ändern. Was würdest du dir wünschen? Was würde das an deinem Leben verändern? Beschreibe zwei konkrete Situationen, wie du mit dem neuen Körper leben würdest.

netzwerk lernen
zur Vollversion

Textstelle	Beschreibung von Seras Gedanken und Gefühlen
„Gefällt mir das jetzt?“(S. 41)	Sera ist überrumpelt und unsicher bezüglich ihrer eigenen Gefühle.

© RAABE 2020

VORSCHAU

5) Ein Schüler behauptet: „Sera ist selbst schuld, sie hätte sich stärker wehren müssen.“ Nehmt Stellung zu dieser Aussage und bezieht euch dabei auch auf eure Ergebnisse aus Aufgabe 4.

6) Wenn Marko zu diesem Zeitpunkt der Handlung bereits 14 Jahre alt und damit strafmündig ist, hätte sein Verhalten strafrechtliche Konsequenzen, wenn die Tat zur Anzeige gebracht würde. Es liegt ein Tatbestand der Nötigung und Freiheitsberaubung (durch Festhalten), evtl. sogar der sexuellen Nötigung vor. Wie genau seine Strafe nach dem Jugendstrafrecht aussehen würde, müsste ein Gericht entscheiden, doch allein eine Verurteilung würde unter Umständen mehrere Jahre in seinem polizeilichen Führungszeugnis gelistet. Dieses Führungszeugnis muss vorgezeigt werden, wenn man mit Kindern/Jugendlichen arbeiten möchte (auch ehrenamtlich, z. B. als Betreuer auf Ferienfreizeiten oder im Sport). Markos Handlung könnte also seine Möglichkeiten auf mehrere Jahre beeinflussen. Diskutiert, ob euch dies gerechtfertigt erscheint.

netzwerk lernen
zur Vollversion

„Fettauge und Lästermaul!" – Die Party als Wendepunkt im Roman

M 4

Aufgaben

1) Überlegungen zu den Begriffen „Tanz" und „Tiefseequalle" aus dem Buchtitel: Teilt die Klasse in zwei Gruppen und sammelt Assoziationen zu jeweils einem der beiden Wörter, so als würdet ihr den Roman nicht kennen. Notiert eure Ergebnisse an der Tafel.
2) „Tanz der Tiefseequalle": Erkläre die Bedeutung der Szene, die der Titel beschreibt, vor dem Hintergrund der bisherigen Handlung.
3) Betrachtet eure Ergebnisse aus 1). Finden sich Aspekte davon in der Partyszene wieder?
4) Betrachtet die untenstehende Grafik. Erläutert, wer eurer Meinung nach zum Zeitpunkt des Beginns der Klassenfahrt welche Rolle einnimmt.

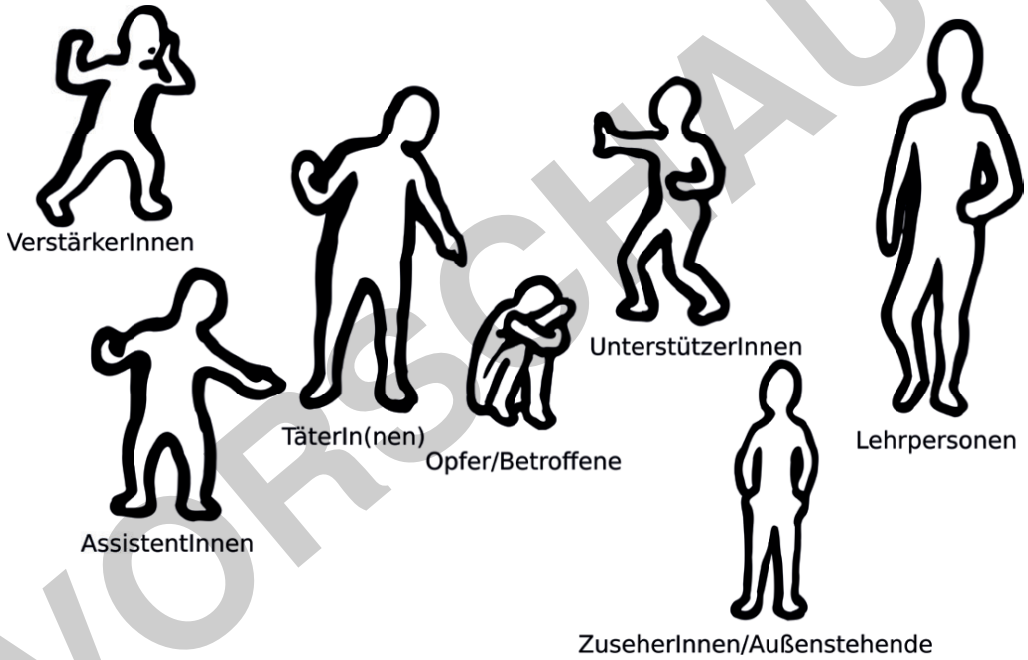

Abb.: Tobias Andrea

5) Nachdem Sera Marko im Kletterpark abgewiesen hat, ändert sich sein Verhalten ihr gegenüber. Lest noch einmal gemeinsam den Beginn des Partykellerabends von S. 48 („Als ich in den Partykeller komm ...") bis zum Ende des Kapitels auf S. 51. Beschreibt Markos Strategie.
6) Stellt euch vor, ihr seid Sera in dieser Szene. Überlegt, welche Optionen ihr in diesem Moment hättet und was die jeweiligen Folgen wären.
7) Die Lehrkräfte bemerken in dieser Szene erst sehr spät, dass etwas passiert. Bewertet das Verhalten von Frau Mast auf der gesamten Klassenfahrt im Hinblick auf Markos Mobbing.

© RAABE 2020

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

Ort	besonders/alltäglich?	symbolische Bedeutung?

© RAABE 2020

VORSCHAU

5) Die Handlung hätte auch an ganz anderen Orten spielen können. Vermutet, warum gerade diese Orte gewählt wurden.

_____

_____

_____

STATION 3: Der Aufbau des Romans

6) Ohne nachzusehen: Was schätzt du, wie viele Kapitel es gibt? _____
Zähle nach, wie viele es wirklich sind: _____

7) Von wem werden sie erzählt?

_____

Wer von den beiden erzählt mehr? _____

netzwerk lernen

zur Vollversion

8) Wie unterscheiden sich die beiden Erzähler grafisch (vom Aussehen auf der Seite her)?

9) Wie lassen sich die Schriftarten beschreiben?

10) Ist die Auswahl der Schriftarten Zufall? Warum könnten sie so und nicht anders gewählt sein?

11) Blättere zum Titel auf den ersten Seiten im Buch (nicht auf dem Cover). Was fällt dir auf? Was könnte der Grund für diese Titelgestaltung sein?

12) Gibt es einen (oder mehrere) Höhepunkt(e) im Roman? Inwieweit könnte die grafische Gestaltung hier Hinweise geben?

13) Die Autorin hätte ja auch eine ganz andere Struktur für „Tanz der Tiefseequalle" wählen können, z. B. nur aus der Sicht von Sera oder nur von Niko, oder statt zwei Ich-Erzählern einen Er-/Sie-Erzähler. Vermutet, warum sie diese Struktur gewählt hat und nenne mögliche Gründe.
Haben diese Gründe für dich beim Lesen funktioniert?

© RAABE 2020

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion